



Hans Jucker

Der Kult-Kommentator des Schweizer Fernsehens geht nach fast genau 46 Jahren TV-Präsenz in den Ruhestand. Wir bedanken uns bei ihm mit einer Standing Ovation für die unzähligen Stunden, bei denen er den Reitsport auf der ganzen Welt mit seiner unverkennbaren Stimme begleitet hatte.

Rund ums Pferd

Die vom Zirkus Knie ausgeschriebene Fachtagung «Rund ums Pferd» findet grossen Anklang. Am vergangenen Mittwoch gewährte Fredy Knie über 100 Kindern und Jugendlichen einen Einblick in seine Arbeit mit den Pferden und Ponys. Die jungen Zuschauer waren begeistert und stellten dem Pferdetrainer eifrig Fragen rund um seine Arbeit im Zirkus Knie.

Solidarität

Wegen der Wirtschaftskrise in Irland droht gegen 20 000 Pferden der Hungertod, weil ihre Besitzer das Futter und den Tierarzt nicht mehr bezahlen können. Denis Lynch, der international erfolgreiche Springreiter schaut dieser Tragödie nicht tatenlos zu. In seiner Kampagne bittet er um Spenden. Wir unterstützen den Iren und freuen uns über die Solidarität zu Gunsten der vernachlässigten Vierbeiner.

Standing Ovation

Grosser Applaus

Warmer Applaus

Na ja ...

Unten durch

HOT NEWS

Ausstellung in Ittingen TG

Ammanns Sammlung

Der ehemalige Weltcupdirektor Max E. Ammann und seine Ehefrau Korine besitzen die wohl bedeutendste Privatsammlung der Internationales Aussenseiterkunst. Ein Teil der Werke sind bis Mitte Mai in der Kartause Ittingen bei Frauenfeld zu sehen.

Georges Zehnder

Im internationalen Pferdesport hat sich Max E. Ammann als Gründer und langjähriger Direktor des Weltcups für die Springreiter und Vierspannerfahrer einen Namen gemacht. Im Bereich der Aussenseiterkunst besitzt der Wahlberner, der in Ermatingen am Untersee

aufgewachsen ist, über ein mindestens so grosses Ansehen.

Der gebürtige Thurgauer arbeitete in den Sechzigerjahren als Auslandkorrespondent für mehrere Schweizer Zeitungen in New York. In dieser Zeit lernte er bedeutende Künstler wie Andy Warhol, Larry Rivers oder Helen Franktaler, aber auch seine Gattin Korine kennen. 1974 wurde Max E. Ammann zum Präsidenten der Internationalen Vereinigung für Pferdesportjournalisten gewählt. Er entwickelte die Idee eines Springreiter-Weltcups und stand ab 1978 als der erste Direktor an der

AKTUELLE WELTRANGLISTE

Dressur

Stand per 25. Januar 2011

1.	(1)	Edward Gal	Totilas	NED	2745
2.	(2)	Adeline Cornelissen	Parzival	NED	2381
3.	(3)	Laura Bechtolsheimer	Mistral Hojris	GBR	2331
4.	(4)	Steffen Peters	Ravel	USA	2146
5.	(5)	Isabell Werth	Warum nicht	GER	2044
6.	(7)	Isabell Werth	Satchmo	GER	2035
7.	(6)	Imke Schellekens-Bartels	Sunrise	NED	1988
8.	(9)	Victoria Max-Theurer	Augustin	AUT	1949
9.	(8)	Anky van Grunsven	Painted Black	NED	1948
10.	(10)	Ulla Salzgeber	Herzruf's Erbe	GER	1892
11.	(11)	Matthias Alexander Rath	Sterntaler	GER	1854
12.	(10)	Juan Manuel Muñoz Diaz	Fuego XII	ESP	1844
13.	(67)	Isabell Werth	El Santo	GER	1840
14.	(14)	Christoph Koschel	Donnperignon	GER	1813
15.	(13)	N. zu Sayn-Wittgenstein	Digby	DEN	1811
16.	(15)	Hubertus Schmidt	Donelly	GER	1761
17.	(16)	Anabel Balkenhol	Dablino	GER	1747
18.	(98)	Edward Gal	Sisther de Jeu	NED	1745
19.	(21)	Tinne Wilhelmsson Silfven	Favourit	SWE	1687
20.	(22)	Valentina Truppa	Eremo d. Castegno	ITA	1681
46.	(47)	Marcela Krinke-Susmelj	Corinth	SUI	1470
102.	(107)	Elisabeth Eversfield-Koch	The Lion King	SUI	1219
143.	(150)	Patricia Sarasin	Charleston III	SUI	1082
185.	(192)	Christian Pläge	Lambadero	SUI	946
224.	(226)	Patricia Schärli	Engvangs Cadeau	SUI	794
236.	(237)	Céline Michaud	Rohdiam	SUI	720
253.	(258)	Christian Pläge	Regent	SUI	671
315.	(354)	Eva Senn-Widmer	Viva Danza	SUI	500
346.	(351)	Eva Senn-Widmer	Aquilino	SUI	427
434.	(441)	Franziska Seidl	Sigalia	SUI	259
441.	(448)	Gilles Ngovan	GB Cazzago C	SUI	251
447.	(-)	Elisabeth Eversfield-Koch	Rokoko N	SUI	245
454.	(460)	Andrea Wicki-Mäder	Distelzar	SUI	240
458.	(465)	Jeannine Zuber	Wesergesit	SUI	236
584.	(590)	Patricia Bottani	Pacito Vedstedh.	SUI	78
597.	(604)	Christine Stückelberger	Dauphin	SUI	63



Bobfahrt

Bruno Kalt, der Parcoursbauer des Winter-Concours in St. Moritz, verzeichnete im Engadin eine wahre Glückssträhne. Seine Kurse wurden allseits gelobt, der Boden präsentierte sich griffig wie kaum je zuvor und diverse Klassierungen belohnten die Reitfähigkeiten des Zürcher Reitlehrers.

Das Glückspüchchen erfuhr der Schnauzbarträger in der Tombola der Reiterparty. Glücksfee Eveline Bodenmüller, die wegen einer Schulteroperation dieses Jahr auf Starts verzichten musste, bescherte Kalt den Hauptpreis – eine Taxifahrt durch den St. Moritzer Bobrun.



Aus Ammanns Sammlung: Dom Hamburg (1992) von Helmut Nimczewski (Buntstift auf Papier).

Foto: pd

Spitze der neu gegründeten Wettbewerbs-Serie.

Werke aus aller Welt

Die Arbeit für den Springreiter-Weltcup führte Max E. Ammann rund um die Welt. Seine rege Reisetätigkeit in Sachen Pferdesport nutzten er und seine Frau Korine immer auch für Museums- und Atelierbesuche bei Künstlern. Seit 1995 konzentrierte sich das Ehepaar mehr und mehr auf Aussenseiterkünstler. Die Privatsammlung umfasst heute gegen fünftausend Werke und bedeutet in vielen Fällen auch eine persönliche Beziehung zu den fünf-hundert Künstlerinnen

und Künstlern in der ganzen Welt. Diese umfassende Sammlung machte es nicht leicht, eine vom Platz her beschränkte, aber doch repräsentative und so auf 400 Werke limitierte Ausstellung zusammenzustellen. In Kooperation mit dem Kunstmuseum Thurgau unterteilte das Ehepaar Ammann die Ausstellung in sieben Themenfelder. Die ausgesuchten Werke zeigen Kunst, die berührt. Öffnungszeiten der Ausstellung in der Kartause Ittingen bei Frauenfeld bis 15. Mai: Mo-Fr 14-17, Sa/So 11-17.

Infos: www.kunstmuseum.ch

Martin Fuchs | BLOG

STEIL SPRUNG



Jetzt online auf www.pferdewoche.ch